

SERENATA ITALIANA

DUO BOZZA

Andreas Evers: Flöte

Stephan Schäfer: Gitarre

Kloster Cismar, 19. Juni 2009, 20.30 Uhr

PROGRAMM

Domenico Cimarosa (1749-1801)

Ouvertüre aus der Oper „Il Matrimonio Segreto“, in einer Bearbeitung für Flöte & Gitarre von Ferdinando Carulli (1770-1841)

Gaetano Donizetti (1797-1848)

La Sultana

La Zingara

Gioacchino Rossini (1792-1868)

Duo aus der Oper „Die Italienerin in Algier“, in einer Bearbeitung für Flöte & Gitarre von Ph. Ernst (19. Jh.)

Saverio Mercadante (1795-1870)

Concerto d-moll:

Larghetto alla Siciliana – Polacca: Allegretto brillante

Mauro Giuliani (1781 -1829)

Grand Duo Concertant op. 85:

Allegro maestoso

Andante molto sostenuto

Scherzo: Vivace / Trio

Allegretto espressivo

Ihre besondere Vorliebe für den intimen Klangreiz der Kombination Flöte/Gitarre gab Andreas Evers und Stephan Schäfer 1991 den Impuls zur Gründung des **DUO BOZZA**. Pate stand der französische Komponist Eugène Bozza (1905-1991). Seit seinem Debüt im Liceo von Barcelona begeisterte das Duo bei über 400 gemeinsamen Konzerten im gesamten Bundesgebiet, in Spanien, Frankreich, Italien, Österreich, Belgien, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Norwegen, in der Schweiz, den USA und Kanada sein Publikum und darf heute sicher zu den erfolgreichsten Ensembles dieser Art in Europa gezählt werden.

Auf Einladung verschiedener Goethe-Institute und Botschaften, der International Artists Alliance und der Schubert Society of Britain gastierte das DUO BOZZA in Metropolen wie Paris, London, New York, Washington, Montréal, Toronto, Ottawa, Stockholm und Kopenhagen.

Inzwischen ist ein weitgefächertes Repertoire gewachsen, in dem neben den zahlreichen Originalkompositionen des frühen 19. Jahrhunderts auch historisch verbürgte und eigene Transkriptionen (Mozart, Schubert) große Beachtung finden. Die faszinierende Bandbreite klanglicher Möglichkeiten hat seit dem 20. Jahrhundert viele namhafte Komponisten bewegt, wieder für diese Besetzung zu schreiben. Werke von Harald Genzmer, Tilo Medek, Fritz Chr. Gerhard, Stefan Thomas, Matthias Drude, Herbert Baumann, Walter Kiesbauer (Wien), Miquel Roger (Barcelona), David Loeb (New York), Istvan Horvath-Thomas (Ungarn), Coco Nelegatti (Argentinien) und George Dreyfus (Australien) wurden eigens für das DUO BOZZA komponiert und zur Uraufführung gebracht.

www.duo-bozza.de